Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 29

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes" und der „Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 22. Juli 1910. | **Nr. 29** | **17. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Hitzkirch und Paul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen, und Herr Clemens Frei zum „Storchen", Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den **Chef-Redaktor**, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Ein freies Wort über die Churer-Pädagogik. — Zum Kapitel der Schulkataloge. — Pädagogische Chronik. — Zum Kapitel sexueller Aufklärung. — Vereins-Chronik. — Zeitschriftenschau. — Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Ein freies Wort über die Churer-Pädagogik.

Von A. B.

I. Unter diesem Titel ist in der „Gasetta Romantscha" Nr. 18 und und 19 eine Kritik der Pädagogik des Seminardirektors P. Conrad erschienen. Es dürfte dieselbe auch weitere Kreise interessieren. Wir bieten sie deswegen hier in freier, deutscher Uebertragung mit einigen Ergänzungen.

Der Korrespondent der „G. R." weist darauf hin, daß die Kantonsschule den weittragendsten Einfluß dadurch erlange, daß sie die Volksschullehrer, die Erzieher der Jugend, bilde, und daß in dieser Erziehung der Lehramtskandidaten die Pädagogik den maßgebendsten Einfluß ausübe, und daß deswegen das christliche Volk das größte Interesse daran haben müsse, ob die Pädagogik in christlichem Geiste erteilt werde oder nicht. Herr P. Conrad, Seminardirektor in Chur, hat seine Pädagogik in zweiter Auflage bei J. Schuler in Chur 1906 veröffentlicht.